

Steckbrief: Kandidat als Vertreter der 8. Vertreterwahl der Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern



Porträtfoto



Vorname Name:

Gesa Haroske

Büro:

SV-Büro für Bauwesen

Liste in der Kammer:

Beratende Ingenieurin

Regionalgruppe:

Nordwestmecklenburg

Darum ist Kammerarbeit wichtig:

Auf Landes- und Bundesebene:

Kammerarbeit in lebendigen Netzwerken lässt nicht nur das Ohr der Politik besser hören, sondern stärkt auch die öffentliche Anerkennung des Ingenieurberufsbildes!

Dieses berufspolitische Thema ist für die Zukunft der Ingenieure derzeit am wichtigsten:

Auf Landes- und Bundesebene:

- Auskömmliche Honorierung der Ingenieurleistung im eigenen Land
- Evaluierung der Vergabeverordnung
- Ingenieurwachstum in der Wirtschaft und in den IK
- Entbürokratisierung, Vereinfachung der Normung
- Harmonisierung statt Föderalismus

Zu diesem Thema möchte ich mich in die Kammerarbeit einbringen:

- Nachwuchsförderung in einem Netzwerk mit allen in M-V im Bauwesen aktiven Partnern (Hochschule Wismar / Hochschule Neubrandenburg / Universität Rostock, weitere Kammern und Verbände, Planungsbüros, ausführende Unternehmen, Verwaltung ...)
- Eine an die aktuellen Anforderungen der Praxis angepasste Ingenieuraus- und Weiterbildung auf Landes- und Bundesebene
- Stärkung und Modernisierung des Sachverständigenwesens in der IK "Schlichten statt Streiten"
- konsequente Umsetzung der Projekte der Nachwuchsförderung:
Schülerwettbewerb Junior.ING
Gemeinsame BLU-Veranstaltungen / Hochschulveranstaltungen
Tag der Technik mit dem Ingenieurrat M-V
Unterstützung der Berufsorientierung / Praktika